

Handwerk und Leidenschaft in der Perleberger Innenstadt

Andrea Schumacher führt seit 35 Jahren „junior-Shop & Schneiderei“

PERLEBERG. Ein besonderes Jubiläum konnte in der Perleberger Innenstadt gefeiert werden: Andrea Schumacher, Inhaberin des junior-Shop & Schneiderei in der Wittenberger Straße 8, blickt auf 35 Jahre Selbstständigkeit zurück. Zu diesem Anlass gratulierten die stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Schmidt sowie Jens Knauer von der TGZ Prignitz GmbH herzlich und würdigten ihr langjähriges Engagement für die Innenstadt.

„Das Schneiderhandwerk ist für mich nicht einfach nur ein Beruf – es ist meine Leidenschaft.“

Andrea Schumacher
Damenmaßschneiderin

Die Geschichte von Andrea Schumacher ist eng mit dem Schneiderhandwerk und dem Standort in der Wittenberger Straße 8 verbunden. Bereits in den 1980er Jahren erlernte sie in der PGH den Beruf der Damenmaßschneiderin und qualifizierte sich anschließend zur Meisterin des Damenmaßschneiderhandwerks. In der Wittenberger Straße 8 befand sich damals die zentrale

Andrea Schumacher (l.) und die stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Schmidt anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Junior-Shops und der Schneiderei in der Wittenberger Straße 8. Foto: TGZ Prignitz

Damenmaßschneiderin der PGH. Am 1. August 1991 wagte Andrea Schumacher den Schritt in die Selbstständigkeit. Zunächst eröffnete sie ihren junior-Shop & Schneiderei in der Wollweberstraße, bevor das Unternehmen Anfang 1992 an den heutigen Standort in der Wittenberger Straße 8 zog. Neben Änderungsarbeiten bietet Andrea Schumacher weiterhin individuelle Schneiderleistungen an. Auch maßgeschneiderte Damenbekleidung gehört noch immer zum Angebot,

auch wenn die Nachfrage nach Maßanfertigungen in den vergangenen Jahren zurückgegangen ist. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Kinder- und Jugendmode. Im Sortiment finden sich unter anderem die Marken S.Oliver sowie maximo Strickmoden. Angeboten wird Alltagsmode ebenso wie festliche Kleidung für besondere Anlässe, beispielsweise zur Jugendweihe. Die

Rahmenbedingungen haben sich jedoch in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Der Online-Handel, veränderte Einkaufsgewohnheiten sowie die rückläufige Zahl von Kindern und Jugendlichen wirken sich spürbar auf die Umsätze im Bereich der Kindermode aus. „Das Schneiderhandwerk ist für mich nicht einfach nur ein Beruf – es ist meine Leidenschaft. Solange ich Freude daran habe und meine Kundinnen und Kun-

den meine Arbeit schätzen, möchte ich gerne weitermachen“, so Andrea Schumacher. Wies mit dem Geschäft langfristig weitergeht, lässt sie offen. Eines steht für sie jedoch fest: Das Schneiderhandwerk soll auch künftig eine wichtige Rolle spielen. Zu ihren langjährigen Kundinnen und Kunden zählt unter anderem die Tanzgruppe „Quer durch die Gasse“. Mit ihrem 35-jährigen Firmenjubiläum steht Andrea Schumacher beispielhaft für die vielen inhabergeführten Unternehmen, die mit persönlichem Einsatz, handwerklichem Können und Ausdauer das Gesicht der Perleberger Innenstadt prägen. Die Stadt Perleberg gratuliert Andrea Schumacher herzlich zum Firmenjubiläum und wünscht ihr weiterhin Gesundheit, Freude an ihrem Handwerk und viele zufriedene Kundinnen und Kunden. WS



Seniorenbeirat lädt zum Kaffeeplausch ein

Vorträge zu Steuern, Betreuung und auch zur Stadtgeschichte

WITTENBERGE. Mit einem Vortrag zum Thema „Steuern und Rente“ startet der Seniorenbeirat der Stadt Wittenberge am 1. September seine Kaffeeplausch-Reihe nach der Sommerpause. Zu Gast ist Kerstin Krüger vom Finanzamt Kyritz. Sie informiert umfassend über aktuelle Fragen rund um die Besteuerung der gesetzlichen Rente. Im Mittelpunkt stehen unter anderem der Renten- und Grundfreibetrag sowie die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. Außerdem geht es um die Frage, ob und wann Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben müssen. Der Kaffeeplausch beginnt um 14.30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte in der Perleberger Straße 106. Am 6. Oktober steht das Thema „Gesetzlich bestellte Betreuung“ auf dem Programm. Referent ist Birgit Leppin, eine erfahrene gesetzlich bestellte Betreuerin. Sie erläutert Aufgaben und Abläufe einer gesetzlichen Betreuung, beantwortet häufige Fragen und gibt Hinweise für Betroffene und Angehörige. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage im Horning 60. Um chronische Erkrankungen im Alter und deren Frühwarnsymptome geht es beim Kaffeeplausch am 3. November. Der

Vortrag trägt den Titel „Alte Blutgefäße sind wie alte Wasserhähne, einfach verkalkt“. Die studierte Gerontologin Gisela Gehrmann verbindet dabei fundierte Informationen mit einem unterhaltsamen Vortrag. Beginn ist um 14.30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte in der Perleberger Straße 106.

Zum Abschluss des Jahres richtet sich der Blick auf die Geschichte Wittenberges. Am 8. Dezember laden Burkhard Genth und Hans-Jürgen Hase, zwei Kenner der Wittenberger Stadtgeschichte, zu einem reich bebilderten Spaziergang durch die Vergangenheit der Stadt ein.

Veranstaltungsort ist die Seniorenwohnanlage im Horning 60, Beginn ist ebenfalls um 14.30 Uhr. WS

Interessierte sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Die Teilnahme an den Kaffeeplausch-Nachmittagen ist kostenfrei.



Beim Kaffeeplausch gibt es nützliche Informationen in gemütlicher Runde. Foto: Adobe Stock/pressmaster

Hilfe beim Helfen

PERLEBERG. Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, verändert sich vieles im Alltag. Angehörige stehen häufig vor neuen Herausforderungen und haben viele Fragen: Wie gehe ich mit Veränderungen im Verhalten um? Wie kann ich meinen Angehörigen im Alltag unterstützen? Und welche Hilfs- und Entlastungsangebote gibt es? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet die Schulung „Hilfe beim Helfen“. Das Angebot richtet sich an Angehörige und Interessierte, die Menschen mit Demenz begleiten, betreuen oder unterstützen. Ihnen soll vermittelt werden, dass sie die Herausforderungen rund um Demenz nicht allein bewältigen müssen. Wissen, Austausch und Unterstützung können helfen, den gemeinsamen Alltag

besser zu gestalten. In der Schulung werden verständlich und praxisnah Informationen rund um das Thema Demenz vermittelt. Neben fachlichen Informationen steht auch der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps für den Umgang mit den täglichen Herausforderungen und erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Schulung startet in Perleberg am 31. August und findet bis zum 26. Oktober jeweils montags von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. WS

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung wird erbeten. Anmeldung und weitere Informationen bitte unter der Rufnummer 0152/54647237.

Vollsperrung in Pritzwalk

PRITZWALK. In der Zeit vom 15. bis 16. September 2026 wird die Putlitzer Straße in Pritzwalk in Höhe der Zufahrt Kreisverkehr vollständig gesperrt. Grund sind Asphaltierungsarbeiten infolge der Verlegung von Telekommunikationsleitungen. Der Verkehr wird über Giesensdorfer Weg, Hermann-Lutz-Straße und Perleberger Straße umgeleitet. Die

Umleitung Richtung „Parchim“ und „Giesensdorf“ ist ausgewiesen. Betroffene Grundstücke bleiben durchgängig zu Fuß erreichbar. Fragen zur Verkehrsführung unter 03876 / 71 34 67 oder strassenverkehr@lkprignitz.de an die Straßenverkehrsbehörde. Fragen zum Bauvorhaben unter 038454/21200 an die Tele Media GmbH. WS

- RESTAURANT
- THEATER
- BOWLINGBAHN
- FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

Stem. C. Lohndes. Betriebswirtschaftliche Schulung

☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Bauchredner: Marcelini & Oskar - Best of
Sonntag, 06.09.2026 | 15:00 Uhr | 23,90 €

Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland

Freuen Sie sich auf dieses musikalische Erlebnis. u.a. „Freude schöner Götterfunken“, „Ave Maria“ und das Lied des Gefangenchor aus „Nabucco“.

Datum: 31. Oktober 2026
Zeit: 15:00 Uhr
Wo: Kulturhaus in Pritzwalk

Tickets: Touristinformation (03395/760 81130)
Buchhandlung (03395/302 594), **Reisebüro Relax** (03395/309 411)
www.eventim.de + alle bek. VVK-Stellen

WIR SIND AUSGEZEICHNET

EXZELLENT in Kundenzufriedenheit 2026

Ausgezeichnet durch das BGW Institut für innovative Marktforschung www.bgwinstitut.de



DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:

- Freundliche Mitarbeiter **98,7 %**
- Guter Sitz der Brille bei Abgabe **97,6 %**
- Qualifizierte Messung der Sehstärke **97,6 %**
- Betreuung und Service **97,1 %**
- Kundenzufriedenheit **96,0 %***
- Gesamt-Note **1,4**
- Weiterempfohlen von **97,8 %**

* Durchschnitt aus 12 Leistungs-Kriterien

TAUTENHAHN
MODERNE AUGENOPTIK
Inh. B. Runge e.K.

Marktstraße 9
16928 Pritzwalk
Tel: 03395 700101

Nach ausgiebiger Prüfung hat das BGW Institut für innovative Marktforschung, Essen, der Firma Augenoptik Tautenhahn im Juli 2026 die begehrte Auszeichnung für exzellente Kundenzufriedenheit verliehen. In einer repräsentativen anonymen Kundenbefragung wurden für das Unternehmen oben genannte Werte ermittelt. Infos erteilt das BGW Institut unter 0201 - 522610 20 oder auch die Firma Augenoptik Tautenhahn.